

Leitthema Aktivierung von Clusterpotenzialen



Dem Leitthema sind folgende Forschungsvorhaben zugeordnet:

- ▶ Competitiveness Monitor (CoMo)
- ▶ Logistics iMATE (2. Förderphase)
- ▶ log4green (assoziiert)

Gemeinsam in die Zukunft

// Die Bildung von Clustern ist ein wichtiges Instrument zur aktiven Innovationsförderung. Doch die Entstehung von Innovationen folgt auch im Cluster keinem Automatismus. Vielmehr bedarf es einer strategischen und taktischen Steuerung, um das Potenzial eines Clusters voll auszuschöpfen und seine spezifischen Erfolgsfaktoren zur Geltung zu bringen.

Jede Region befindet sich im ständigen Wettbewerb um Investitionen, Innovationen und Markterfolg – überregional, national und international. Die Bündelung von Ressourcen und der Transfer von Wissen in einem Cluster tragen dazu bei, die einzigartigen Wettbewerbsvorteile der Region und der Branche im globalen Wettbewerb zu sichern. Der Zusammenschluss von Wirtschaft, Forschung, Bildung, Politik und Verwaltung, wie er sich im EffizienzCluster LogistikRuhr manifestiert, ermöglicht die gemeinsame Nutzung sich ergänzender Ressourcen und vermindert Reibungsverluste aufgrund fehlender Abstimmung.

Stärken stärken, Synergien erschließen, gemeinsam Innovationen vorantreiben:
Im Cluster ist der Entwicklungsspielraum größer als in reinen Industrieprojekten,



gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



// Leitthemen als zentrale Innovationskorridore

In sieben Leitthemen des EffizienzCluster LogistikRuhr, dem größten Forschungs- und Entwicklungscluster der Logistik, werden Innovationen erschaffen, die das Gesicht der Logistik verändern. Die Leitthemen sind:

- ▶ Wandelbare Logistiksysteme
- ▶ Logistics-as-a-Service
- ▶ Urbane Versorgung
- ▶ Güterverkehrsmanagement
- ▶ Umwelt im Fokus
- ▶ Logistische Gestaltungskompetenz
- ▶ Aktivierung von Clusterpotenzialen

// Lösungen für die Logistik von morgen

Im EffizienzCluster LogistikRuhr arbeiten mehr als 160 Unternehmen und zwölf wissenschaftliche Einrichtungen gemeinsam in über 30 Forschungsprojekten an logistischen Lösungen für zukünftige Herausforderungen. Anspruch und Ziel ist es, die Individualität von morgen – im Sinne individueller Warenversorgung, Mobilität und Produktion – mit 75 Prozent der Ressourcen von heute zu ermöglichen.



EffizienzCluster
LogistikRuhr



Kooperationen besitzen eine erheblichere Tragweite. Die in einem Cluster immanente Zukunftsorientierung ist auch wichtiger denn je: Weil Unternehmen auf den Wandel nicht rechtzeitig bzw. angemessen reagieren, sinkt ihre durchschnittliche „Lebenserwartung“ seit Jahren. Zudem gilt: Heute stehen nicht länger Einzelunternehmen, sondern komplette Supply Chains im Wettbewerb – deshalb müssen die Akteure zusammenrücken. Forschung und Praxis belegen bereits, dass sich Innovationskooperationen entlang der Supply Chain zum Beispiel durch kürzere Entwicklungszeiten und damit einhergehende Kosteneinsparungen auszahlen.

Ebenen der Innovation

Zur Aktivierung der Clusterpotenziale bedarf es einer Koordination und einer zukunftsgerichteten Informationsversorgung, die weit über die Zusammenarbeit der Partner im Markt oder die Bereitstellung von Kommunikationsplattformen hinausgeht. Nur wenn alle Akteure und Partner intelligent zusammenspielen und zur Effizienz befähigt werden, können innovative Produkte und Technologien für zukünftige Herausforderungen in der Logistik entstehen.

Im Leitthema werden dabei folgende Ziele verfolgt:

- ▶ Generierung von zukunftsorientiertem innovativem und technologiegetriebenem Wissen zu Logistikclustern
- ▶ Entwicklung von Werkzeugen zur effizienten und nachhaltigen Steuerung von Clustern
- ▶ Bereitstellung von Infrastrukturen zur Ermittlung der Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit von Unternehmen

Potenziale des Leitthemas

Das Leitthema stärkt die Kompetenzen des EffizienzClusters in der Bewertung neuer Strategien, Prozesse und Technologien für das Clustermanagement. Bisher vorliegende Kenntnisse zur „Wirkungsmechanik“ der Erfolgsfaktoren, der Leistungsindikatoren und der Clustereffekte werden um fehlende logistikspezifische Parameter zur zielgerichteten Clustersteuerung ergänzt. Dabei widmet sich das Leitthema der Clusterforschung auch im internationalen Kontext.

Mit freundlicher Unterstützung von:



// Leitthemenentwickler

Dr. Heiko von der Gracht
EBS Universität für Wirtschaft und Recht, EBS Business School, Institute for Futures Studies and Knowledge Management (IFK)

Telefon: + 49 (0) 611 - 7102 21 99
heiko.vondergracht@ebs.edu

// Leitthemenentwickler

Dr. Falk Werner Raschke
Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse, Schumpeter Center for Cluster, Entrepreneurship and Innovation

Telefon: +49 (0) 178 - 7863 281
raschke@em.uni-frankfurt.de

// Clustermanagement

EffizienzCluster Management GmbH
Kölner Straße 80 - 82
45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: +49 (0) 208 - 9925 255
Fax: +49 (0) 208 - 9925 222

info@effizienzcluster.de
www.effizienzcluster.de

